

## Vorgesehener Tagesverlauf

### Mittwoch, 20.11.2024

Ab 15.00	Anreise, Zimmerbezug
16.00 – 16.30	Eröffnung der Tagung
16.30 – 18.00	Prof. Dr. Sommer, Frankfurt: <i>Exegetische Zugänge zu Frieden und Unfrieden im frühen Christentum</i>
18.00	Abendessen
19.30	Mitgliederversammlung der Diözesanvereinigung
Anschl.	Geselliger informeller Austausch der Tagungsteilnehmer*innen

### Donnerstag, 21.11.2024

07.50	Morgengebet
08.15	Frühstück
09.15 – 10.45	Clemens Ronnefeldt, Freising: <i>Eine politische Analyse zu aktuellen Konflikten und Friedensplänen</i>
11.00 – 12.30	Prof. Dr. Markus Vogt, München: <i>Positionen und Revisionen christlicher Friedensethik</i>

12.30	Mittagessen
Ab 14.30	Stehkaffee
15.00 – 17.00	Arbeitskreise  (1) Sabine Baßler, Freiburg: <i>Friedenserziehung konkret – Impulse aus und für den RU der Sekundarstufe I</i>  (2) Prof. Dr. Gregor Lang- Wojtasik, Weingarten: <i>Gewaltfreie Kommunikation</i>  (3) Prof. Dr. Markus Vogt, München: <i>Brandherde für einen ,dritten Weltkrieg in Stücken‘ (Franziskus)? Kontroversen und Perspektiven angesichts der Kriege in Israel-Palästina und der Ukraine</i>

17.15	Eucharistiefeier
18.00	Abendessen
19.30	Gesprächsabend mit Vertreter*innen des Ordinariats
Anschl.	Geselliger informeller Austausch der Tagungsteilnehmer*innen

### Freitag, 22.11.2024

07.50	Morgengebet
08.15	Frühstück
09.15 – 11.15	JProf. Dr. Christiane Caspary, Koblenz: <i>Die Neujustierung der Friedensfrage in der Religionspädagogik</i>
11.30 – 12.30	Auswertung der Tagung und Perspektiven
12.30	Mittagessen

**Einladung zur Mitgliederversammlung der  
Diözesanvereinigung**  
am Mittwoch, den 20.11.2024, 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Information des Vorsitzenden
2. Berichte aus der LAG und dem BKRG
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

Der Vorstand

Wünsche für die Tagesordnung oder Anträge  
bitte vorab an den Vorsitzenden

## Zum Thema der Tagung

Frieden schaffen mit oder ohne Waffen? Stehen wir an einem Paradigmenwechsel in der christlichen Friedensethik?

Vor dem Hintergrund kriegerischer Auseinandersetzungen im Nahen Osten und des russischen Überfalls auf die Ukraine stellt sich die Frage, wie die christliche Friedensethik sich dazu verhalten kann. Ist es akzeptabel, dass die deutsche Regierung Waffen an die Ukraine liefert oder ist es besser, Territorium zu opfern und Friedensverhandlungen zu starten, damit in Zukunft nicht mehr so viele Menschen im Krieg ihr Leben verlieren? Wie können wir uns in dieser schwer zu beurteilenden Lage als Religionslehrkräfte dazu positionieren? Welche Anstöße gibt die Theologie? Kann der Religionsunterricht eine genuin eigene Sichtweise einbringen und damit eine gewinnbringende Perspektive eröffnen?

„Wenn auch du an diesem Tag erkannt hättest, was zum Frieden dient!“ (LK 19,42) In diesem Sinne wird sich die Tagung der Friedensfrage zunächst exegetisch nähern und versuchen eine biblisch fundierte Antwort zu liefern. Daraufhin folgt eine politische Analyse zu aktuellen Konflikten sowie Friedensplänen und im Anschluss eine ethische Auseinandersetzung aus christlicher Perspektive. Abschließend wird ein religionspädagogischer Fachvortrag die Perspektiven bündeln und die Aufgabenbereiche der christlichen Religionspädagogik und die Stimme(n) des Religionsunterrichtes ergründen. Unterschiedliche Workshops ermöglichen zudem

eine Vertiefung entweder der ethischen Diskussion oder des (religions-)pädagogischen Handelns.

## Tagungsinformation

### Veranstaltungsort

Bildungs- und Exerzitenhaus  
„Maria an der Sonne“  
Schmerlenbacher Straße 8  
63768 Hösbach  
Telefon: 06021/6302-0

### Anmeldung

Die Veranstaltung ist in Hessen als dienstbezogene Fortbildung akkreditiert. Teilnehmende aus Rheinland-Pfalz melden sich bitte online auf dem Bildungsserver unter der ILF-Nummer 24i623401 **und** beim BO in Mainz schriftlich an:

- lehrerbildung@bistum-mainz.de
- Dezernat Bildung, Frau Irene Scholtka, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz

**Anmeldeschluss: 25. Oktober 2024**

**Tagungsbeitrag:** 80 Euro (Mitglieder der Vereinigung: 60 Euro)

Bitte überweisen Sie den Betrag an:  
Bistumskasse Mainz bei der Pax-Bank eG Köln  
IBAN: DE74 3706 0193 4000 1000 19  
BIC: GENODED1PAX  
Verwendungszweck: JT 2024;  
KST 42010; CPD 99900104



## Jahrestagung in Schmerlenbach 20.11. – 22.11.2024



## Friedensethik *Frieden schaffen mit oder ohne Waffen?*

Wir laden herzlich ein.

Der Vorstand und das Dezernat Bildung des Bischöflichen Ordinariats